



Sammlung Theaterzettel

Die lieben Feinde

Lubliner, Hugo

1902-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 30. Oktober 1902.

18. Vorstellung im Abonnement A.

Die lieben Feinde.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Hugo Lubliner.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

Der Fürst	Herr Köhler.
von Rutteneck, Minister	Herr Eckelmann.
Gräfin Urlach, Oberhofmeisterin	Frl. v. Nothenberg.
von Birkersdorf } Geheimräthe	Herr Tietzsch.
Köpfe	Herr Godeck.
Eduard Weidenberg, Regierungsrath	Herr Jacobi.
Gertrud, seine Tochter	Frau Eckelmann.
Professor Otto Ramberg, Bildhauer	Herr Freiburg.
Mathilde, seine Frau	Frl. Wittels.
Baronin Helene von Prerau	Frl. Sanden.
Paul von Nordberg, Adjutant des Fürsten	Herr Möller.
Luisa, Dienstmädchen beim Rath Weidenberg	Frau De Lanck.
Ein Diener der Oberhofmeisterin	Herr Loberg.

Dienerchaft.

Das Stück spielt in einer kleinen Residenz- und Universitätsstadt.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze:		Sperrsitze im I. Parquet M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerirte Plätze:	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Schuplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Barriere	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" —.40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 31. Oktober 1902. 5. Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung A).

Chor - Benefiz.

Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Carl Millöcker.

Anfang 7 Uhr.